

Zeitschrift:	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber:	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band:	36 (1929)
Heft:	1
Rubrik:	Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zweck, aufklärend über die Anwendungen des elektrischen Stromes zu wirken. Heft 4 des laufenden Jahrgangs, das soeben erschienen ist, behandelt die verschiedenen Anwendungen des elektrischen Stromes in der Landwirtschaft, eingeflochten in eine kleine Bauerngeschichte, die Hauswasserpumpen für landwirtschaftliche Betriebe, das elektrische Licht als Förderer der Legetätigkeit der Hühner, die richtige Beleuchtung der Büroräume u. a. mehr. — Wer sich über die vielseitigen Anwendungen des elektrischen Stromes im Haushalt, in der Landwirtschaft und im Gewerbe unterrichten will, der wird die Zeitschrift mit großem Interesse lesen und vieles darin finden, das für ihn belehrend und nützlich ist.

Lehr- und Handbuch über die Kalkulation für Bänder und Flechtartikel. Von Fritz Hollstein. Verlag Eugen G. Leuze, Leipzig S. 3. 1928.

Die Kalkulation oder die Preisberechnung der Fabrikate bildet für jede Industrie ein sehr wichtiges Gebiet. Auf dem Gebiete der Textilindustrie nimmt die Herstellung der Bänder und Flechtartikel eine Sonderstellung ein, die ihrerseits wieder eine besondere Berechnung der Fabrikate erfordert. Ueber die Berechnungsmethoden sind selbst Fachleute verschiedener Auf-

fassung; in großen Betrieben wird die Methode anders gehandhabt als in Kleinbetrieben. Wesentlich ist wohl, daß jeder Betrieb die Prinzipien der Kalkulation so ausgebaut hat, daß er auch bei fortwährender Schwankung der Rohstoffpreise, ohne eine Unmenge Arbeit der Kalkulationsabteilung, sich ein klares Bild über die Preise seiner Erzeugnisse geben kann, denn — je kürzer der Berechnungsprozeß ist, umso leistungsfähiger wird jeder einzelne und mit ihm die gesamte Industrie. Von diesem Grundsatz ausgehend, hat der Verfasser ein Werk geschaffen, das dem Fachmann der Bandindustrie, dem Techniker und dem Kalkulator neue Anregungen und wertvolle Winke bietet. Verschiedene Tabellenanlagen geben zuerst über die Rohmaterialien und deren Numerierung genauen Aufschluß, an die sich gründliche Erläuterungen über die Materialgewichtsbestimmungen anschließen. Es folgen Angaben über Rohstoffpreise und diesbezügliche Tabellenanlagen, Farbblöhe und sonstige Veredlungslöhne, Arbeitslöhne, Geschäftsunkosten usw., die dann durch eine ganze Reihe Kalkulationsbeispiele aus der Praxis ergänzt werden. — Die Arbeit des Verfassers kann am besten mit dem Prädikat „vorzüglich“ gekennzeichnet werden. Sie beweist, daß hier ein Fachmann seine langjährigen Erfahrungen festgelegt hat; mögen sie andern zum Nutzen gereichen. -t-d.

KLEINE ZEITUNG

Bemberg-Prozeß. In dem bekannten Prozeß der Firma Gütermann gegen die Firma Bemberg hatte die Klägerin (Gütermann) in erster Instanz den Erlaß einer einstweiligen Verfügung beantragt, wonach der Beklagte (Bemberg) während der Dauer des Prozesses die Führung der Bezeichnung „Bembergseide“ untersagt werden sollte. Das Landgericht hatte dies abgelehnt. Auch das Kammergericht, das jetzt infolge der

Berufung der Klägerin zu diesem Antrag Stellung nehmen mußte, hat in gleichem Sinne entschieden und die Berufung von Gütermann zurückgewiesen. In der Begründung wird darauf hingewiesen, daß ein Grund zum Erlaß einer einstweiligen Verfügung bei der augenblicklichen Lage der Dinge nicht gegeben sei.

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

UNTERRICHT

Mitteilung an die Mitglieder, welche für den 1. Ratiärenkurs nicht berücksichtigt werden konnten.

Der 2. Ratiärenkurs beginnt Samstag, den 12. Januar, nachmittags 2 Uhr, in den Fabrikräumen der Firma Gebr. Stäubli & Co., Horgen.

Bei genügender Beteiligung wird im Januar ein Mikroskopie-Kurs für Mitglieder, welche die Kurse über Einführung in die Mikroskopie besucht haben, unentgeltlich durchgeführt. Die Anmeldungen sind an E. Meier-Trüb, Seehaus, Horgen, zu richten.

Den Angemeldeten wird zur gegebenen Zeit Mitteilung gemacht.

V. e. S. u. A. d. S.: Die Unterrichtskommission.

Vortrag über die Entwicklung der Winde- und Spulmaschinen. Am Samstag, den 9. Dezember 1928 hielt Herr F. Stücklin von der Firma Schweiter A.-G., Horgen, in der Webschule einen Vortrag über die Entwicklung der Winde- und Spulmaschinen, unter besonderer Berücksichtigung der Kunstseide. Es hatten sich 24 Zuhörer eingefunden, die den Ausführungen des Referenten großes Interesse entgegenbrachten. Der Redner erörterte die Entwicklung und Verbesserungen an Wind- und Spulmaschinen in den letzten Jahren. An einer speziell für diesen Zweck ausgestellten spindellosen Windmaschine und einer Spulmaschine erklärte Herr Stücklin deren Mechanismus und bewies damit, daß diese Maschinen den heute gestellten hohen Anforderungen in jeder Beziehung ent-

sprechen. Zum Schluß machte der Redner auf die Rationalisierungsbestrebungen in der Textilindustrie aufmerksam und betonte, daß eine gewisse Einheitlichkeit der in der Weberei verwendeten Utensilien (Spulen, Schußspülchen, Schützen usw.) eine bedeutende Verbilligung der Weberei-Utensilien- und Textilmaschinenfabrikation mit sich bringen würde. Dies ist sehr einleuchtend und es ist nicht daran zu zweifeln, daß auch unsere Textilindustrie diesen Bestrebungen ihre volle Aufmerksamkeit schenken wird. Herrn Stücklin sei für seine Ausführungen an dieser Stelle bestens gedankt, sind doch solche Veranstaltungen zur Aufklärung und Belehrung besonders gut geeignet. C.M.

Monatzusammenkunft. Wir entbieten unsern Mitgliedern zum neuen Jahre die besten Glückwünsche und hoffen an der ersten Zusammenkunft, die am 14. Januar 1929 im Restaurant „Strohhof“ stattfinden wird, recht viele Mitglieder begrüßen zu können.

Stellenvermittlungsdienst.

Offene Stellen.

164) Zürcherische Seidenstoffweberei sucht tüchtigen Fachmann als Disponent für die Abteilung Krautwattstoffe. Bedingungen: Mehrjährige Erfahrung in diesen Artikeln, Befähigung zur Schaffung von Neuheiten, Geschmack und guter Farbensinn. Absolut selbständige Stellung.

168) Zürcherische Seidenstoffweberei sucht für Filialfabrik in Süddeutschland tüchtigen und selbst-

ständigen Obermeister mit gründlicher technischer Erfahrung.

169) Seidenstoffweberei sucht tüchtigen, jungen Webermeister zu baldmöglichstem Eintritt.

170) Seidenstoffweberei sucht zu baldmöglichstem Eintritt jüngeren, tüchtigen Mann für Dispositions- und Ferggstubenarbeiten.

171) Zürcherische Seidenstoffweberei sucht jüngeren Mann, ehem. Seidenwebschüler, für Dispositionsbüro und Stoffkontrolle.

173) Seidenweberei in Ungarn sucht tüchtigen Webermeister, Schweizer, mit Webschulbildung und guten Material- und Warenkenntnissen sowie technischer Praxis. Gut bezahlte Stellung.

In der letzten Zeit ist es wiederholt vorgekommen, daß uns Offerten auf die offenen Stellen eingereicht wurden, ohne Uebersendung der Einschreibgebühr, und sogar ohne Adressenangabe der Absender. Wir machen daher auf die untenstehenden Bedingungen aufmerksam. Offerten ohne Namensangabe des Bewerbers und ohne Einschreibgebühr werden in Zukunft in den Papierkorb wandern.

Stellen-Gesuche.

162) Junger Mann mit vierjähriger Praxis als Zet- und Aufleger sucht Stelle als Hilfswebermeister.

164) Disponent und technischer Leiter einer Bandfabrik sucht infolge Auflösung des Geschäftes eine Stellung in der Seidenstoffweberei. Langjährige Praxis, gute Warenkenntnisse.

165) Tüchtiger Webermeister mit langjähriger Praxis im In- und Ausland, sucht Stellung als Stoffkontrollleur oder Obermeister. Gründliche praktische Erfahrung in Crêpe- und Kunstseidengeweben.

166) Technischer Webermeister einer großen feinen Baumwollweberei, mit Webschulbildung und langjähriger Praxis, in den 30er Jahren (spez. Kenntnisse in der Musterung und Herstellung von Gardinengeweben) sucht anderweitig Stellung im Inland.

167) Ehemaliger Seidenwebschüler mit guten Sprachkenntnissen, sucht Stellung auf Ferggstube, Disposition oder Stoffkontrolle.

168) Tüchtiger Obermeister mit langjähriger Praxis in der Seidenstoffweberei, glatt und Jacquard, sucht anderweitig Stellung als Obermeister oder Stoffkontrollleur. Zürich oder Umgebung bevorzugt.

Zur gefl. Beachtung. Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlungsdienst sind an folgende Adresse zu richten: Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich, Stellenvermittlungsdienst, Oerlikon b. Zürich, Friedheimstraße 14.

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuvert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittleit werden). Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 50% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postcheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S.“ VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adressänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Zürich 1, Mühlegasse 9, mitzuteilen.

Zur Beachtung. Der heutigen Auflage liegt ein Prospekt der Firma A. Th. Böhme, Chemische Fabrik, Dresden-N, bei.

Redaktionskommission:

Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.

A. Müller, Uzwil (St. Gallen) Spenglerei und Schweißerei

übernimmt sämtliche Arbeiten von Auskleidungen mit Monelblechen, wie Tröge, Behälter etc., sowie Lieferung von Schöpfern, Kesseln, Farbstöcken etc.



Vestit Metall A.-G. Zürich

2947

August Schumacher & Co.

Fondé 1902 Zürich 4 Fondé 1902

Badenerstraße 69-73
Telephon Selnau 61 85
Telegramme: Aschumach

2968

Dessins industriels

Anfertigung von Nouveautés für Seiden-Druck u. -Weberei Patronen und Karten jeder Art Paris 1900 goldene Medaille

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

Die Inhaber folgender Schweizerpatente:

No. 104300 „Dispositif de tension pour machines à bobiner et à assembler les fils“,

No. 117971 „Mécanisme de commande à bielle et manivelle pour communiquer au porte-broche de machines pour la confection de canettes, un mouvement uniforme de va-et-vient“,

wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkauf der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation resp. Ausbeutung der Patentgegenstände in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstr. 31, Zürich 1. 3137

2964

Spälti Söhne & Co

Elektromechanische Werkstätten

Zürich 121, Hardturmstr. 66/67, 3. u. 4. Etage, Tel. 940, Telegr. Spälti Söhne

Lieferung, Umtausch, Kauf, Reparatur, Um-u. Neuwicklung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren. Fabrikation von Spezialmotoren, Transformatoren, Regulierantrieben und elektrischen Lichtpausmaschinen.

Offene Stelle

Für die Durchsicht und Uebernahme von Seidenwaren tüchtiger und in gleicher Eigenschaft bereits tätig gewesener

jüngerer Mann

gesucht. Bewerber muß genaue Kenntnisse der Branche, speziell in stückgefärbten, ganzseidenen und kunstseidenen, glatten und bedruckten Artikeln besitzen. — Gutes Salär und dauernde Stellung bei befriedigenden Leistungen zugesichert Eintritt eventuell sofort. — Offerten unter Chiffre T. J. 3145 an Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof.